

NOMINIERUNGSKRITERIEN DES ÖLV FÜR DAS JAHR 2022

Stand: 21.03.2022

Nominierungsgrundsätze für Einsätze im Nationalteam

Die Nominierung der Nationalteams für die internationalen Wettkampf-Höhepunkte 2022 erfolgt durch die Sportkommission des ÖLV.

Folgende Grundsätze werden beachtet:

- Voraussetzung für einen Einsatz im Nationalteam bei internationalen Wettkampf-Höhepunkten ist eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband.
- Die Qualifikationsnorm ist im geforderten Zeitraum bei den nachfolgend angeführten Wettkämpfen zu erfüllen.
- Die Athlet/innen stellen sich bei den Qualifikations-Wettkämpfen der Konkurrenz im direkten Vergleich und setzen sich in Leistung und Platzierung durch.
- Bei mehr Qualifizierten als von World Athletics oder European Athletics pro Bewerb zur Verfügung stehenden Startplätze werden grundsätzlich die leistungsstärksten Athlet/innen zum Zeitpunkt des Qualifikationsschlusses nominiert, sofern nicht individuelle Absprachen mit den betreffenden Athlet/innen und Trainer/innen bestehen.
- Der Athlet/die Athletin unterzieht sich als Kaderangehöriger/Kaderangehörige den Dopingkontrollen nach den Richtlinien der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur). Jene Athlet/innen, die nicht im Kader erfasst sind, melden ihre Qualifikationsabsichten zur Teilnahme an Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder Olympischen Spielen umgehend dem ÖLV und unterliegen den gleichen Bestimmungen wie Kaderathlet/innen im Dopingkontrollsystem.
- Ausfüllen und Unterzeichnen einer Verpflichtungserklärung gemäß § 25 des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021, in der derzeit gültigen Fassung).
- Voraussetzung für eine Entsendung zu einem internationalen Wettkampf-Höhepunkt 2022 ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis zum jeweiligen Nominierungsschluss über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).
- Im Fall einer Nominierung muss der Athlet/die Athletin bzw. bei Minderjährigen der/die Obsorge-Berechtigte für eine angemessene sportärztliche Untersuchung selbstverantwortlich Sorge tragen.
- Im Falle eines Vorliegens eines schweren Dopingvergehens (Sperrung von 25 Monaten und mehr, Verfahren ab 01.01.2015) wird ein Athlet/eine Athletin auch nach Ablauf der Sperrung nicht mehr für internationale Meisterschaften bzw. Veranstaltungen in das Nationalteam nominiert.

Kriterien zu Trainer-Entsendungen:

- Der Österreichische Leichtathletik-Verband nominiert Trainer/innen für Welt- und Europameisterschaften sowie für die Olympischen Spiele nach den Erfordernissen einer möglichst optimalen Betreuung unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Akkreditierungen.
 - Voraussetzung dafür ist ein mannschaftsdienliches Arbeiten im Team sowie verbandsloyales Auftreten im bisherigen Trainings- und Wettkampfbetrieb.
 - Vorrangig akkreditiert werden Trainer/innen in betreuungsintensiven Bewerben (z.B. Mehrkampf) und Trainer/innen mit aussichtsreichen Athlet/innen (Finalchance lt. Meldeliste bzw. aktueller Welt- oder Europarangliste).
-

1. Hallen-Weltmeisterschaften (Belgrad/SRB – 18.03.-20.03.2022)

1.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess der Vorbereitungsperiode 1.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Hallen-Wettkampfserie 2022.
- Erfüllen des Quotenplatzes über das World Ranking oder der Qualifikationsnorm für die Hallen-Weltmeisterschaften im Zeitraum 01.01.2021 bis 07.03.2022.
- Nach dem Qualifikationsschluss 07.03.2022 wird von World Athletics auf die in der Limit-Tabelle ausgewiesene Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.

1.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN

Alle Wettkämpfe im internationalen Terminkalender mit National Permit Status sowie alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe im Zeitraum 01.01.2021 – 07.03.2022, die gemäß LAO § 9 ausgeschrieben und durchgeführt werden. Die erbrachten Qualifikationsleistungen müssen von der Sportkommission geprüft und anerkannt werden.

MEHRKAMPF / STAFFELN

Bei den Hallen-Weltmeisterschaften sind nach den Bestimmungen von World Athletics nur 12 Athleten / Athletinnen im Mehrkampf startberechtigt. Qualifikationsschluss und Auswahlprocedere sind in den Entry Conditions ausgewiesen. Eine Normerfüllung über 4x400m ist auch über 400m-Einzelleistungen möglich, sofern die durchschnittliche Leistung der besten vier Athleten 47,50/der besten vier Athletinnen 54,00 oder schneller ist. Bei den 4x400m-Staffeln werden nur die qualifizierten Athleten/Athletinnen entsendet.

2. Weltmeisterschaften (Eugene/USA – 15.07.-24.07.2022)

2.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres 2022.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfserie 2022 und Teilnahme an Wettkämpfen bzw. leistungsdiagnostischen Maßnahmen vor dem Höhepunkt.
- Erfüllen des Quotenplatzes über das World Ranking oder der Qualifikationsnorm für die Weltmeisterschaften bis 26.06.2022 (bzw. 29.05.2022 für Marathon).
- Nach dem Qualifikationsschluss 26.06.2022 (bzw. 29.05.2022 für Marathon) wird von World Athletics auf die in der Limit-Tabelle ausgewiesene Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.

2.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN UND MEHRKAMPF

Alle Wettkämpfe im internationalen Terminkalender mit National Permit Status sowie alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe im Zeitraum 27.06.2021 – 26.06.2022, die gemäß LAO § 9 ausgeschrieben und durchgeführt werden (Ausnahme 10.000m, Mehrkampf: 27.12.2020 – 26.06.2022 / Ausnahme Marathon: 30.11.2020 – 29.05.2022). Die erbrachten Qualifikationsleistungen müssen von der Sportkommission geprüft und anerkannt werden.

MARATHON

Ausgewählte Marathonläufe im internationalen Terminkalender (festgelegt von World Athletics) im Zeitraum 30.11.2020 – 29.05.2022, die von einem akkreditierten AIMS-Vermesser (A oder B) nach AIMS-Kriterien vermessen wurden. Die komplette Liste der genehmigten Qualifikationswettkämpfe 2020, 2021 und 2022 ist auf der Website von World Athletics veröffentlicht (www.worldathletics.org).

STAFFELN

Bei den Weltmeisterschaften sind im 4x100m-Lauf, im 4x400m-Lauf und in der 4x400m Mixed-Staffel 16 Nationalstaffeln startberechtigt. Der Qualifikationsmodus ist wie folgt:

- Die ersten 10 Nationalstaffeln bei den World Relays 2021 in Chorzów sind fix qualifiziert (Ausnahme 4x400m Mixed Relay: ersten 12 Staffeln bei den World Relays)
- Verbleibende Plätze werden von World Athletics nach Meldeschluss vergeben. Als Kriterium gilt die Leistung in den World Athletics Top Performance Lists 2022.

2.3 Auffüllen auf die von World Athletics vorgegebene Mindest-Teilnehmerzahl:

Für die Weltmeisterschaften wurde von World Athletics in allen Einzeldisziplinen eine Mindest-Teilnehmerzahl festgelegt. Bei weniger direkt Qualifizierten (mit Qualifikationslimit) wird von World Athletics nach Meldeschluss auf diese Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.

3. Europameisterschaften (München/GER – 15.08.-21.08.2022)

3.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres 2022.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfsreihe 2022 und Teilnahme an Wettkämpfen bzw. leistungsdiagnostischen Maßnahmen vor dem Höhepunkt.
- Erfüllen des Quotenplatzes über das World (European) Ranking oder der Qualifikationsnorm für die Europameisterschaften bis 26.07.2022.
- Nach dem Qualifikationsschluss 26.07.2022 wird von European Athletics auf die in der Limit-Tabelle ausgewiesene Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World (European) Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 26.07.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

3.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN UND MEHRKAMPF

Alle Wettkämpfe im internationalen Terminkalender mit National Permit Status sowie alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe im Zeitraum 27.07.2021 – 26.07.2022, die gemäß LAO § 9 ausgeschrieben und durchgeführt werden (Ausnahme 10.000m, Marathon, Mehrkampf: 27.01.2021 – 26.07.2022 / Ausnahme Staffeln: 01.01.2021 – 26.07.2022). Die erbrachten Qualifikationsleistungen müssen von der Sportkommission geprüft und anerkannt werden.

MARATHON

Ausgewählte Marathonläufe im internationalen Terminkalender (festgelegt von World Athletics) im Zeitraum 27.01.2021 – 26.07.2022, die von einem akkreditierten AIMS-Vermesser (A oder B) nach AIMS-Kriterien vermessen wurden. Die komplette Liste der genehmigten Qualifikationswettkämpfe 2021 und 2022 ist auf der Website von World Athletics veröffentlicht (www.worldathletics.org).

STAFFELN

Bei den Europameisterschaften sind im 4x100m-Lauf und im 4x400m-Lauf 16 Nationalstaffeln startberechtigt. Die Qualifikation erfolgt nach den Richtlinien von European Athletics über die durchschnittliche Laufzeit der zwei besten Leistungen im Zeitraum 01.01.2021 bis 26.07.2022.

3.3 Auffüllen auf die von European Athletics vorgegebene Mindest-Teilnehmerzahl:

Für die Europameisterschaften wurde von European Athletics in allen Einzeldisziplinen eine Mindest-Teilnehmerzahl festgelegt. Bei weniger direkt Qualifizierten (mit Qualifikationslimit) wird von European Athletics nach Meldeschluss auf diese Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World (European) Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.

4. Junioren(U20)-Weltmeisterschaften (Cali/COL – 01.08.-06.08.2022)

Teilnahmeberechtigt sind Athlet/innen der Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006. Es können bis zu 2 Athlet/innen pro Einzeldisziplin nominiert und entsendet werden, sofern die Qualifikationsanforderungen erfüllt wurden.

4.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des ganzen Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfserie 2022.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Junioren-Weltmeisterschaften bis 17.07.2022.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Die Anerkennung von Limits außerhalb des Qualifikations-Zeitraums obliegt der Entscheidung der Sportkommission.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den U20-Weltmeisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 17.07.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

4.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

Alle Wettkämpfe im internationalen Terminkalender mit National Permit Status sowie alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe im Zeitraum 01.01.2022 – 17.07.2022, die gemäß LAO § 9 ausgeschrieben und durchgeführt werden. Die erbrachten Qualifikationsleistungen müssen von der Sportkommission geprüft und anerkannt werden.

STAFFELN

Eine Nominierung und Entsendung von 4x100m Staffeln erfolgt bei Erreichen der Qualifikationsnorm (40,60 bzw. 46,00). Bei Qualifikation und Teilnahme von zumindest zwei Athletinnen bzw. Athleten mit Normerbringung über 100m und/oder 200m wird eine Nominierung und Entsendung einer 4x100m Staffel in Erwägung gezogen.

Eine Normerfüllung über 4x400m ist auch über 400m-Einzelleistungen möglich, sofern die durchschnittliche Leistung der besten vier Athleten 48,00/der besten vier Athletinnen 55,50 oder schneller ist. Bei den 4x400m-Staffeln werden nur die qualifizierten Athlet/innen entsendet.

5. Jugend(U18)-Europameisterschaften (Jerusalem/ISR – 04.07.-07.07.2022)

Teilnahmeberechtigt sind Athlet/innen der Jahrgänge 2005 und 2006. Es können bis zu 2 Athlet/innen pro Einzeldisziplin nominiert und entsendet werden, sofern die Qualifikationsanforderungen erfüllt wurden.

5.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des ganzen Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfserie 2022.

- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Jugend-Europameisterschaften bis 23.06.2022.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Die Anerkennung von Limits außerhalb des Qualifikations-Zeitraums obliegt der Entscheidung der Sportkommission.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den U18-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 23.06.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).
- Wenn mehr als zwei Athlet/innen die Qualifikationsnorm erbringen, kann die Sportkommission einen Platz an die aussichtsreichste Athletin bzw. an den aussichtsreichsten Athleten vergeben. Der zweite Platz oder - wenn keine Vornominierung durch die Sportkommission erfolgt ist - beide Plätze werden durch die Platzierung bei den Österreichischen U18-Meisterschaften am 11./12.06.2022 in Tirol oder bei einem anderen von der Sportkommission im Vorfeld festgelegten Wettkampf in der jeweiligen Disziplin im direkten Duell vergeben.
- Athlet/innen, die bei den Jugend(U18)-Europameisterschaften im Mehrkampf antreten, werden nur in einer weiteren Einzeldisziplin (mit Limit-Erbringung) gemeldet, die nicht an einem der beiden Mehrkampftage stattfindet und die bis zum Qualifikationsschluss (23.06.2022) dem ÖLV bekanntgegeben werden muss.

5.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

Alle Wettkämpfe im internationalen Terminkalender mit National Permit Status sowie alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe im Zeitraum 01.01.2022 – 23.06.2022, die gemäß LAO § 9 ausgeschrieben und durchgeführt werden. Die erbrachten Qualifikationsleistungen müssen von der Sportkommission geprüft und anerkannt werden.

STAFFELN

Bei Qualifikation und Teilnahme von zumindest einem Athleten bzw. einer Athletin mit Normerbringung über 200m und einem Athleten bzw. einer Athletin über 400m wird eine Nominierung und Entsendung einer Medley-Staffel (100m-200m-300m-400m) in Erwägung gezogen.

6. Europäisches Olympisches Jugendfestival (EYOF) (Banská Bystrica/SVK – 24.07.-30.07.2022)

Das ÖOC wird in Abstimmung mit dem ÖLV ein Kontingent von 12 Athlet/innen zum Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) entsenden. Teilnahmeberechtigt sind ausnahmslos Athlet/innen der Jahrgänge 2006 und 2007 (U17).

Die Nominierung erfolgt nach den Europaranglisten-Platzierungen der betreffenden Jahrgänge (bereinigt: 1 Athlet/in pro Disziplin je Nation) zum Zeitpunkt des Qualifikationsschlusses. Die Teamnominierung erfolgt am 00.00.2022 (Termin noch offen) durch den ÖLV.

Disziplinen:

U17 männlich:	100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 110m Hürden (0,91m), 400m Hürden (0,84m), 2000m Hindernis, 10.000m Bahngehen, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel (5kg), Diskus (1,5kg), Hammer (5kg), Speer (700g), Zehnkampf, Medley Relay (100m-200m-300m-400m).
U17 weiblich:	100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 100m Hürden (0,76m), 400m Hürden (0,76m), 2000m Hindernis, 5000m Bahngehen, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel (3kg), Diskus (1kg), Hammer (3kg), Speer (500g), Siebenkampf, Medley Relay (100m-200m-300m-400m).

EYOF im Internet: <https://eyof2022.com>

7. Universiade (Chengdu/CHN – 26.06.-07.07.2022 / LA: 30.06.-05.07.2022)

Unisport Austria wird in Abstimmung mit dem ÖLV ein Kontingent von sechs Athlet/innen und eine/n Betreuer/in zur Universiade 2022 entsenden.

7.1 Qualifikationsanforderungen:

- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Universiade im Zeitraum 01.01.2021 bis 22.05.2022.
- Adäquate Hallenleistungen im Qualifikationszeitraum werden anerkannt.
- Bei Leistungen knapp an der Qualifikationsnorm wird die Stabilität der Wettkampfleistungen 2021 und die Bestleistung 2022 berücksichtigt.
- Teilnahme für ordentlich inskribierte Studentinnen und Studenten der Jahrgänge 1996 - 2004.

Kontaktperson: Mag. Georg Denev
Universitätssportinstitut Wien
1150 Wien, Auf der Schmelz 6a (USZ II)
Tel.: + 43 (0)1 4277 - 170 25
Tel.: + 43 (0)650 934 03 81
E-Mail: georg.denev@univie.ac.at

Universiade im Internet: <https://www.2021chengdu.com/en>

8. Wurf-Europacup (Leiria/POR – 12./13.03.2022)

Eine Entsendung des Wurf-Teams oder einzelner Athlet/innen zum Wurf-Europacup erfolgt dann, wenn das Leistungsspektrum eine Entsendung gerechtfertigt.

Voraussetzung für eine Entsendung zum Wurf-Europacup ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 01.03.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean(™)“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

9. 10.000m-Europacup (Rennes-Pacé/FRA – 28.05.2022)

Eine Entsendung einzelner Athlet/innen zum 10.000m-Europacup erfolgt dann, wenn das Leistungsspektrum eine Entsendung gerechtfertigt.

Voraussetzung für eine Entsendung zum 10.000m-Europacup ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 17.05.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean(™)“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

10. Halbmarathon-Weltmeisterschaften (Yangzhou/CHN – 13.11.2022)

10.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen bei Straßenläufen 2022.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Halbmarathon-Weltmeisterschaften im Zeitraum 01.01.2022 bis 16.10.2022.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.

10.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

Alle Halbmarathonläufe im nationalen und internationalen Terminkalender im Zeitraum 01.01.2022 bis 16.10.2022, die von einem akkreditierten AIMS-Vermesser (A oder B) nach AIMS-Kriterien vermessen wurden.

11. Crosslauf-Europameisterschaften (Turin/ITA – 11.12.2022)

Aufgrund der Leistungsdichte und den großen Teilnehmerfeldern ist die Crosslauf-EM ein Wettkampf auf höchstem europäischem Niveau. Deshalb werden vom Österreichischen Leichtathletik-Verband nur jene Athlet/innen entsendet, die qualifiziert, gut vorbereitet und konkurrenzfähig sind. Als Richtwert gilt eine realistische Chance auf eine Platzierung zumindest in der ersten Hälfte der Teilnehmer.

11.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfsreihe 2022.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm in der Freiluftsaison 2022 (siehe Tabelle) mit Leistungsbestätigung bei den ÖSTM Crosslauf am 20. November 2022.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den Cross-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 27.11.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

11.2 Qualifikationsnormen:

FREILUFT-QUALIFIKATION 2022

BEWERB	MÄNNER	FRAUEN	M. U-23	W. U-23	M. U-20	W. U-20
3000m	---	---	---	---	8:23,00	9:48,20
5000m	13:44,00	15:50,00	14:10,00	16:40,00	14:37,50	17:15,00
10.000m	28:50,00	33:20,00	30:05,00	36:00,00	---	---
3000m Hi.	8:45,00	9:55,00	9:05,00	10:36,00	9:15,00	10:50,00
Halbmarathon	1:04:40	1:14:00	---	---	---	---

Voraussetzung für eine Nominierung nach erfolgter Freiluft-Qualifikation ist eine Leistungsbestätigung bei den ÖSTM Crosslauf am 20. November 2022 in Lorüns.

TEAMNOMINIERUNG

Teamnominierungen werden in den einzelnen Klassen (v.a. Nachwuchs) dann in Erwägung gezogen, wenn mindestens zwei Athlet/innen die Einzel-Qualifikation im jeweiligen Bewerb erreichen und an den Crosslauf-EM auch teilnehmen.

Die Nominierung erfolgt auf Vorschlag des ÖLV-Sportkoordinators durch die Vizepräsidenten Leistungssport und Non Stadia Athletik sowie durch den Sportdirektor.

12. Off-Road-Europameisterschaften (El Paso-La Palma/ESP – 01.-03.07.2022)

Die Qualifikationskriterien für diesen Wettkampf-Höhepunkt in El Paso auf La Palma (ESP) werden vom Berglaufreferenten des ÖLV in Zusammenarbeit mit der ÖLV-Sportkommission festgelegt.

Voraussetzung für eine Entsendung zu den Off-Road-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 19.06.2022 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

Die Nominierung erfolgt nach den erbrachten Leistungen im Beobachtungszeitraum 30.04.2022 bis 12.06.2022 durch die Vizepräsidenten Leistungssport und Non Stadia Athletik sowie durch den Berglaufreferenten und den Sportkoordinator. Die Ergebnisse der Österreichischen Staatsmeisterschaften am 29.05.2022 in Graden (Sichtungswettkampf) werden vorrangig bewertet.

13. Berglauf- und Trail-Running-Weltmeisterschaften (Chiang Mai/THA – 04.-06.11.2022)

Die Qualifikationskriterien für diesen Wettkampf-Höhepunkt in Chiang Mai werden vom Berglaufreferenten des ÖLV in Zusammenarbeit mit der ÖLV-Sportkommission festgelegt.

Die Nominierung erfolgt nach den erbrachten Leistungen im Beobachtungszeitraum 01.07.2022 (EM) bis (Termin offen) (Finale Berglauf-Weltcup) durch die Vizepräsidenten Leistungssport und Non Stadia Athletik sowie durch den Berglaufreferenten und den Sportkoordinator. Die Ergebnisse von international besetzten Rennen werden vorrangig bewertet.

Voraussetzung für eine Teilnahme an diesen Weltmeisterschaften ist eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband. Die Koordinierung erfolgt durch den ÖLV-Berglauf-Referenten Helmut Schmuck.

14. Balkan-Meisterschaften

- 14.1 Balkan-U20-Hallenmeisterschaften (Belgrad/SRB - 12.02.2022)**
- 14.2 Balkan-Hallenmeisterschaften (Istanbul/TUR - 05.03.2022)**
- 14.3 Balkan-Geher-Meisterschaften (Athen/GRE - 03.04.2022)**
- 14.4 Balkan-Halbmarathon-Meisterschaften (Tirana/ALB - 10.04.2022)**
- 14.5 Balkan-Berglauf-Meisterschaften (Campulung Moldovenesc/ROU - 14.05.2022)**
- 14.6 Balkan Staffel-Meisterschaften (Erzurum/TUR - 04./05.06.2022)**
- 14.7 Balkan-Straßenlauf (10km) (Karlovac/CRO - 10.06.2022) (*)**
- 14.8 Balkan-U18-Meisterschaften (Pozarevac/SRB - 12.06.2022)**
- 14.9 Balkan-Meisterschaften (Craiova/ROU - 18./19.06.2022)**
- 14.10 Balkan-U20-Meisterschaften (Denizli/TUR - 16./17.07.2022)**
- 14.11 Balkan-Marathon-Meisterschaften (Kystendil/BUL - 18.09.2022)**
- 14.12 Balkan-Straßenlauf (10km) (Slovenske Konjice/SLO - 25.09.2022) (*)**
- 14.13 Balkan-Crosslauf-Meisterschaften (Uzhhorod/UKR - 06.11.2022)**

(*) Balkan-Straßenlauf (10km) am 10.06. und 25.09. wird nicht als Meisterschaft gewertet.

Der Österreichische Leichtathletik-Verband ist seit September 2019 Mitglied der „Association of Balkan Athletic Federations“ (ABAF). Damit ergeben sich neue Wettkampfangebote. Die Balkan-Meisterschaften bieten interessante und hochwertige Wettkämpfe für die Allgemeine Klasse und für den Nachwuchs in nahezu allen Disziplinen (Halle, Freiluft, Straßenlauf, Berglauf, Crosslauf und Gehen).

Startberechtigt sind (bis auf wenige Ausnahmen) zwei Teilnehmer pro Nation und pro Bewerb. Die Übernachtungskosten der Athlet/innen werden vom jeweiligen Veranstalter übernommen. Für die WM- und EM-Kandidaten (aussichtsreiche Position im World Ranking) übernimmt der ÖLV die Reisekosten zu den Freiluft-Meisterschaften am (Termin offen) in Craiova (ROU). Bei allen weiteren Balkan-Meisterschaften müssen die Reisekosten von den Athlet/innen bzw. deren Verein übernommen werden. Die Nennungen erfolgen lt. den Bestimmungen von ABAF ausschließlich über den ÖLV. Athlet/innen müssen ihr Teilnahmeinteresse bis spätestens zwei Monate vor dem jeweiligen Meisterschaftstermin bekanntgeben.

15. Ultralauf-Wettkämpfe

- 15.1 IAU Weltmeisterschaften im 100km-Straßenlauf (Berlin-Bernau/GER - 27.08.2022)**
- 15.2 IAU Europameisterschaften im 24-Stundenlauf (Verona/ITA - 17./18.09.2022)**

Voraussetzung für eine Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften im Ultralauf ist eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband. Die Koordinierung aller Ultralauf-Aktivitäten erfolgt durch den ÖLV-Ultralauf-Referenten Dr. Georg Mayer. Nähere Informationen dazu werden auf der Ultralauf-Homepage ausgewiesen (www.ultrarunningaustria.com).

16. Masters-Wettkämpfe

- 16.1 Hallen-Europameisterschaften der Masters (Braga/POR - 20.-27.02.2022)**
- 16.2 Straßenlauf/Geher-Europameisterschaften der Masters (12.-15.05.2022 - Grosseto/ITA)**

- 16.3 Weltmeisterschaften der Masters (Tampere/FIN - 29.06.-10.07.2022)**
16.4 Off-Road-Europameisterschaften der Masters (La Féclaz/FRA - 08.-10.07.2022)
16.5 Berglauf-Weltmeisterschaften der Masters (Clonmel/IRL - 03.09.2022)

Voraussetzung für eine Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften der Masters ist

- die österreichische Staatsbürgerschaft zum Zeitpunkt des Nennschlusses, mit Ausnahme jener ausländischen Staatsbürger, die bereits vor 2020 bei einer Masters-EM oder Masters-WM für Österreich gestartet sind (siehe Beschluss des Erweiterten ÖLV-Vorstands am 23.11.2019).
- Eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband.

Für eine Teilnahme an den Welt- und Europameisterschaften der Masters sind keine Qualifikationsnormen erforderlich. Den interessierten Athlet/innen werden Informationen über Ausschreibungen im Internet übermittelt. Nähere Informationen dazu werden auf der Masters-Information der ÖLV-Homepage ausgewiesen. Die Koordinierung aller Masters-Aktivitäten erfolgt durch den ÖLV-Masters-Referenten

Heinz Eidenberger
Tel.: 0650 655 57 66
E-Mail: eidenberger@oelv.at
